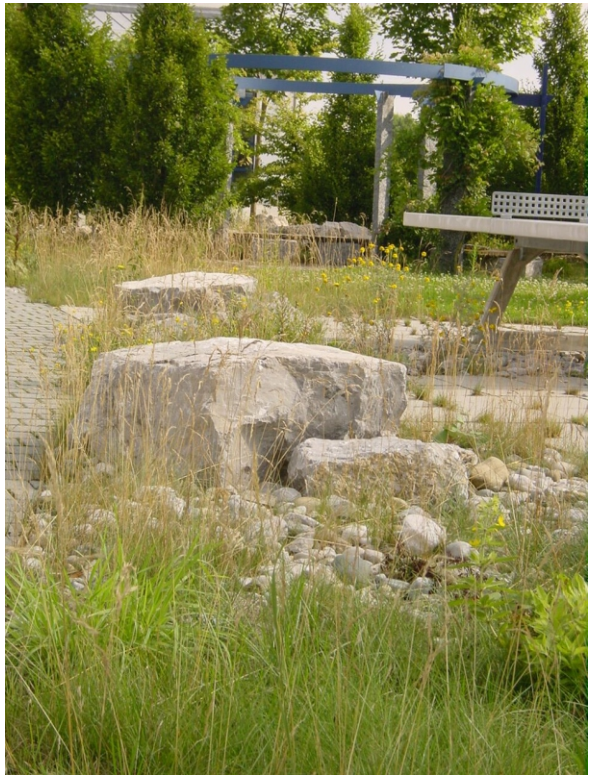
EINE
FEUERWEHRWACHE
IN FÜRSTENFELDBRUCK

Rank und schlank...

bewachen die Maggia-Granit-Stelen, kraftvoll verbunden mit gebogenen, blauen Flachstahlelementen, das Freigelände um die Feuerwehrwache in Fürstenfeldbruck. Die weiten Belagsflächen sind gegliedert mit Großkopfpflasterstreifen, die Bezug nehmen auf kleine lauschige Plätze mit dichter Bepflanzung unter großzügigen Pergolen. Dieses kleine Erholungsgebiet für die manchmal nur kurzen Pausen zwischen den aufopferungsvollen Einsätzen der Feuerwehrleute, bietet einerseits die Möglichkeit zu Ruhe und Einkehr, anderseits die aktive Entspannung durch Sport und Spiel. Die gesamte Entwässerung erfolgt über Kiesflächen, die gleichzeitig als ökologische Ausgleichsflächen dienen und wo durch die zusätzliche Verwendung großer Kieselsteine und Findlinge die Pflege so erschwert wird, dass die aufkommende Spontanvegetation zum Bleiben eingeladen wird.
Eine Feuerwehrwache, wo nicht die großen Belagsflächen, sondern das Grün und die Natur das harmonische Gesamtbild bestimmen.

2000 PROJEKT NR. 376